

M+E InfoTruck Bayern

Datenschutzinformation gem. Art. 13 DS-GVO

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Projektbeteiligten bayme vbm e. V., bbw e. V. und dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH. Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen.

1. Gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DS-GVO

bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. (bayme)

vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V. (vbm)

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: +49 (0)89-551 78-438
Telefax: +49 (0)89-551 78-222
E-Mail: sophie.sontag-lohmayer@baymevbm.de
Ansprechpartnerin: Sophie Sontag-Lohmayer

Datenschutzbeauftragter

Robert Schöttl
Föhrenweg 22
85757 Karlsfeld
Telefon: +49 (0) 8131 3333 220
Telefax: (0) 8131 3385 388
E-Mail: datenschutz@vbm.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestraße 8
80797 München
Telefon: +49 (0) 89 44108-147
Telefax: +49 (0) 89 44108-195
E-Mail: stephanie.voetter@me-infotruck.bayern
Ansprechpartnerin: Stephanie Vötter

Datenschutzbeauftragter

Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 89 44108-347
Telefax: +49 (0) 89 44108-37347
E-Mail: datenschutz@bbw.de

Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH (IW Medien GmbH)

Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon: +49 (0) 221 4981-491
Telefax: +49 (0) 221 4981-99-491
E-Mail: perling@iwkoeln.de
Ansprechpartner: Michael Perling

Datenschutzbeauftragter

Sebastian Feik
legitimis group GmbH
Dellbrücker Straße 116,
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 (0) 2202 28941-0

E-Mail: datenschutz-IWkoeln@legitimis.com

2. Zwecke der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Projektarbeit werden personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen und Unternehmensvertreter*innen, durch die unter 1 aufgeführten Projektbeteiligten zu Zwecken der Durchführung von Angeboten des M+E InfoTrucks verarbeitet, z. B. Schul-, Unternehmens- und Messeeinsätze. Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung zur Teilnahme an dem Projekt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO); für Daten der Vertreter*innen von Unternehmen, Schulen, Institutionen und Presse sind es die berechtigten Interessen der Verantwortlichen, Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen für die Teilnahme zu verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Bei der Erhebung von Daten können weitere Zwecke und Rechtsgrundlagen angegeben sein.

3. Ihre Datenschutzrechte

Sie können gegen die unter 1. genannten Projektbeteiligten folgende Rechte in Anspruch nehmen:

- gem. Art. 15 DS-GVO Auskunft über die verarbeiteten, Sie betreffende personenbezogene Daten zu verlangen. Dabei haben Sie das Recht, auf Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, die Herkunft ihrer Daten, wenn diese nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling;
- gem. Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder die Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gem. Art. 17 DS-GVO die Löschung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gem. Art. 18 DS-GVO von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie allerdings die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und statt dessen die Einschränkung der Nutzung verlangen, die Verantwortlichen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigen, diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gem. Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie unter bestimmten Umständen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gem. Art. 21 können Sie Widerspruch gegen eine Verarbeitung einlegen, die aufgrund berechtigter Interessen erfolgt, indem Sie Gründe nennen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

- gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Infolge des Widerrufs wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- gem. Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt. Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde erfahren Sie z. B. beim virtuellen Datenschutzbüro (www.datenschutz.de). Zuvor sollten Sie sich an die unter 1 aufgeführten Ansprechpartner*innen oder deren Datenschutzbeauftragte wenden.

4. Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Mögliche Datenempfänger*innen sind neben zuständigen Stellen, Mitarbeiter*innen sowie Auftragsverarbeiter*innen der Verantwortlichen im für die Teilnahme erforderlichen und zulässigen Umfang, z. B. Organisation und Betreuung, deren Erfüllungsgehilfen und Mitgliedsunternehmen. Eine Verarbeitung in Drittländern ist nicht vorgesehen, sofern nicht abweichend angegeben.

5. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten zur Projektdurchführung werden solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen gespeichert.

Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren.